



177 Pian dela Paia – Il Dain S-Wand »Cesare Levis« VI+ (VI+ obl.)

★★★★ Klassiker

M. Zanolla, G. Groaz, M. Furlani | 1978

SARCATAL

Länge	Zustieg	Parkplatz	Beste Zeit	Absicherung	Gestein	Anforderung
365 m 4.30 Std.	45 Min. Abstieg 1 Std.	Hotel Ciclamino Motocross- Strecke	September – Mai	Stände: NH ZH: NH Qualität mäßig / gut	Kalk Qualität gut	mittel



Alles in allem eine sehr abwechslungsreiche Tour – besonders in Verbindung mit dem unteren sportlichen Einstieg, denn der Originaleinstieg führt rechts durch ein »Gemüsecouloir«.

Durch die vielen Begehungen ist der Fels gut ausgeputzt, weist aber immer noch den einen oder anderen lockeren Griff auf. Der »Nur-Sportkletterer« wird hier wahrscheinlich wenig Freude haben.

In der großen Verschneidung ist die linke Wand erstaunlicherweise meist grau und wasserzerfressen mit Tropflöchern. Rechts ist der Fels braun und sieht zumindest nicht ganz so solide aus. Den angegebenen Schwierigkeitsgrad sollte man gut beherrschen, um mit Spaß bei der Sache sein zu können.

Absicherung

Es stecken einige alte Normalhaken, doch auf Grund der Hakenqualität muss die Tour komplett mit Friends und Keilen abgesichert werden. Es ist jedoch nicht überall möglich, wo gerade gewünscht, eine Sicherung anzubringen, so dass die Abstände schon mal bis zu 5 m weit sein können. Die von uns beschriebene Variante am Vorbau ist mit Bohrhaken gut eingerichtet. Der Originaleinstieg über die schrofige Botanikrampe kann somit umgangen werden. Die Risse und Verschneidungen nehmen bereitwillig Keile und Friends auf, die man auch reichlich am Gurt tragen sollte. Dazu 5–6 Schlingen und 12 Expressen.

Achtung: Am Dach in der sechsten Seillänge unbedingt einen Friend zu den Rosthaken dazulegen!

Anfahrt

Von Arco Richtung Trento ins Sarcatal. 500 m vorm Orts-
eingang von Pietramurata links zum Hotel Ciclamino
(ausgeschildert). Hinter dem Hotel ist ein Parkplatz an
der Motocross-Strecke.

Zustieg

Vom Parkplatz der Straße nach Süden bis zu einer
Abzweigung folgen und weiter geradeaus. Nach der
Obstplantage rechts und am Zaun entlang zurück bis
zu einem 1,50 m (!) breiten Karrenweg. (Achtung: Die

Plantagen werden erweitert!) Über den Karrenweg steil
bergauf bis zur dritten deutlichen Abzweigung oberhalb
eines Geröllfeldes (Steinmann). Hier rechts auf Pfadspu-
ren bis zu einer plattigen Wand mit Bohrhaken (45 Min.).
Achtung: einige Verhauerpfade!

Einstieg

Über die bohrhakensicheren Platten rechtshaltend
hinauf.

Abstieg

Vom Ausstieg rechtshaltend (NW) auf Pfadspuren durch
den Wald. Wo dieser sich lichtet, leicht bergab. Man
trifft bald auf einen breiten Wiesenweg, dem man wei-
ter in nordwestliche Richtung folgt. Vorbei an einem so-
liden Felsbiwak geht der Weg in einen Pfad über und
führt oberhalb eines Felsabbruches ansteigend wieder
auf einen breiten Forstweg. Diesem folgt man bis direkt
unterhalb des Sektors »Il Transatlantico«. 80 m nach der
nächsten Kehre rechts auf einem kleinen steilen Pfad
(Achtung: schwer zu erkennen und nicht markiert) bis
zur Motocross-Strecke und linkshaltend zurück zum
Parkplatz (1 Std.).

Tipp

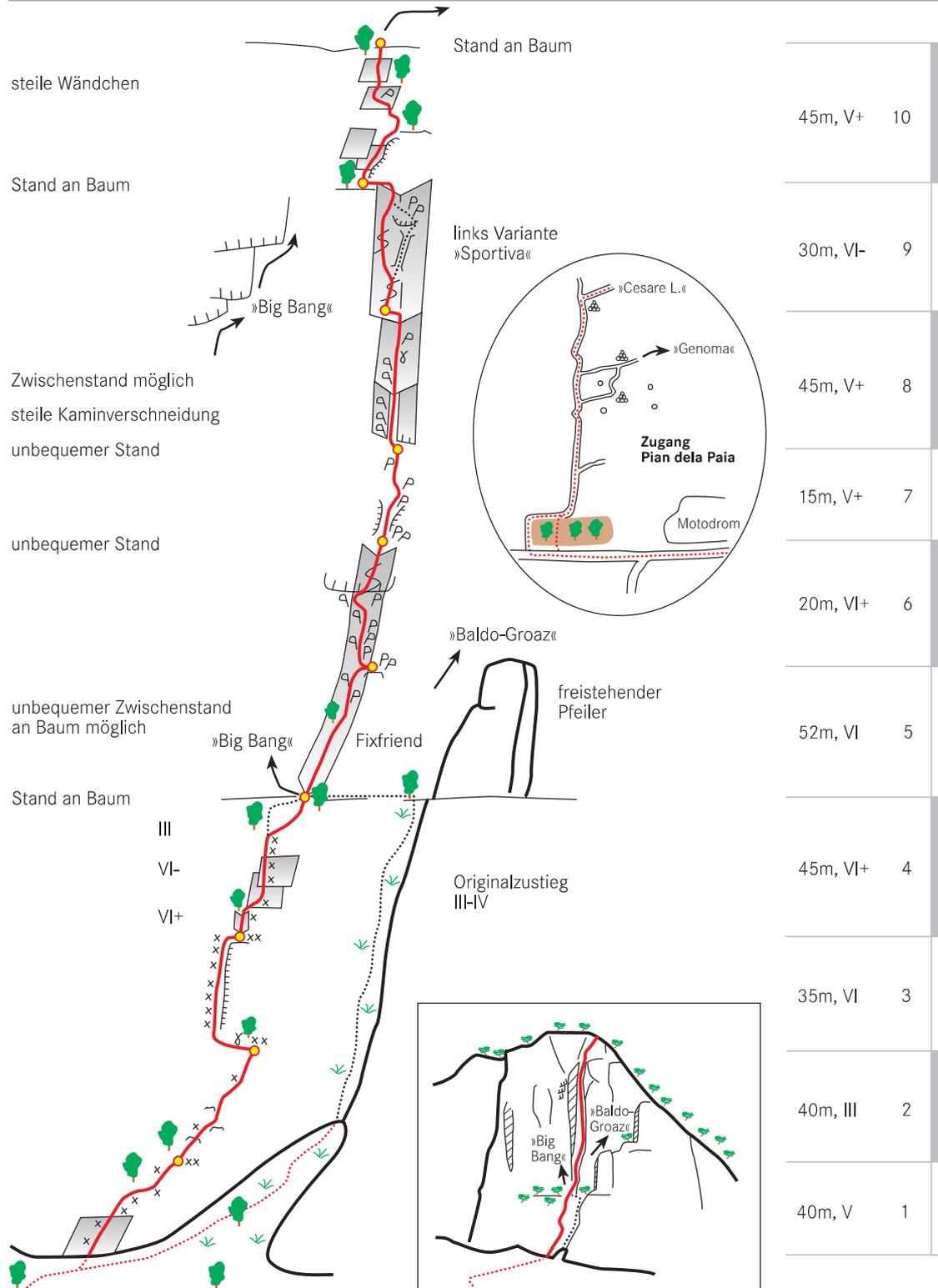
Siehe »Genoma«.

554





Pian dela Paia – II Dain, »Cesare Levis«



Stand 2003

© topoguide.de

555

